

	<p>Objekt: Dacia: Aemilianus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11390</p>
--	--

Beschreibung

Der Beginn der Vs.-Aufschrift wurde mit Füller nachgezeichnet.

Der Beginn der auf dieser Münze durch AN VIII gekennzeichneten dakischen Ära ist durch die Regierungszeit des Aemilianus zu datieren. Aemilianus regierte zwischen Juni und September 253 n. Chr. In Dakien wurden während seiner Herrschaft Münzen mit den Datierungen AN VII und AN VIII geprägt. Der Beginn der dakischen Ära ist damit zwischen dem Juni und September 246 zu datieren, siehe dazu ANMG I-1 3.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Aemilianus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Pax steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., mit Zweig in der ausgestreckten r. Hand und Zepter in der l. Hand. Im l. F. Adler mit Kranz im Schnabel. Im r. F. Löwe nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.99 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 253 n. Chr.
wer

	wo	Sarmizegetusa
Beauftragt	wann	
	wer	Aemilius Aemilianus (207-253)
	wo	
Besessen	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aemilius Aemilianus (207-253)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Tier

Literatur

- AMNG I-1 18 Nr. 58 (Sarmizegetusa, 253 n. Chr.).
- F. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992) 102 Nr. 6.54.1 (Sarmizegetusa, 253 n. Chr.).
- RPC IX Nr. 114 (Dacia, 253 n. Chr.).
- SNG Ungarn. Budapest II 34 Nr. 110 (Dacia, 253 n. Chr.).